

den langgeplanten Vorsatz, sich zurückzuziehen, schliesslich in gewissen Grenzen ausführte und am 31. Januar 1770<sup>1)</sup> sein Amt als Gouverneur der Residenzstadt Dresden und als Oberkommandant der Festungen Dresden und Neustadt sowie Königstein niederlegte. Am 6. Februar trat der General Graf von Baudissin dieses Amt an, und „wurden sothanen Tages frühe die Fahnen der hier garnisonirenden Regimenten nach Neustadt zu Hochgedachter seiner Excellenz gebracht, welches auch am 8. darauf von dem hier bestehenden Adligen Kadettenkorps geschah“<sup>2)</sup>.

Die Jahre der grössten Mittellosigkeit der sächsischen Finanzen und die dadurch hervorgerufene Reduktion der wirklich vorhandenen Armee musste der Chevalier noch erleben. Seine Stimmung wurde dabei immer gedrückter und melancholischer, und es war für ihn eine Erlösung von einem mißmutigen Dahinaltern, als er am 25. Februar 1774  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr morgens<sup>3)</sup> starb. Am 6. und 7. März wurde er in seinem Gartenpalais vor dem Pirnaischen Tore, wohin er seit dem Jahre 1770 verzogen war, auf einem Paradebett öffentlich ausgestellt. Er trug seine Uniform mit dem schwarzen Mantel der Malteserritter. Auf Kissen ruhten die Insignien seiner Würde, nämlich „die Handschuhe und Sporen, ein Casquet mit dem Federbusch und über solchem der Malteserorden, die Feldbinde, Degen und Kommandostab, der Heinrichs- und der weisse Adlerorden“<sup>4)</sup>. Sechs Capitaines hielten auf jeder Seite des Sarges die Totenwache. Am 8. März fand das Begräbnis<sup>5)</sup> des Generalfeldmarschalls mit grossen

<sup>1)</sup> Loc. 1073, conv. IV.

<sup>2)</sup> Historischer Kern 1770, p. 10. — Es ist eine vollständige Verkennung der Tatsachen, wenn O'Byrn: „Johann George Chevalier de Saxe“, p. 157 behauptet, dass der Chevalier auch „seine übrigen Chargen und Geschäfte“ am 30. Januar 1770 niederlegte, und nur „den Titel eines Feldmarschalls“ beibehielt. Gerade aus der Notiz im Historischen Kern geht hervor, dass das Gouvernement der Stadt Dresden in andere Hände überging, „weil es Dero Herr Generalfeldmarschall, Chevalier de Saxe, ansteigender Jahre halber und zur Erleichterung der anderen annoch aufhabenden und beybehaltenden wichtigen Chargen resigniret.“

<sup>3)</sup> Monatliche Sammlung 1774, p. 17.

<sup>4)</sup> Monatliche Sammlung 1774, p. 17.

<sup>5)</sup> Ganz ausführlich ist das Begräbnis des Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe beschrieben in: Monatliche Sammlung 1774, p. 19 ff.